



Tag der offenen Tür in der Schulbibliothek der Friedrich Fröbel Schule in Frankfurt am Main: für die Schule eine gute Gelegenheit, sich auch außerhalb der Schulgemeinde bekannt zu machen. Fotos: sba Frankfurt am Main

Hanke Sühl

Die Schulbibliothek im Jahreslauf

Nicht nur zur Prüfungszeit relevant: Schulbibliotheken begleiten Schüler mit vielfältigen Angeboten durch das ganze Jahr

Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Jahreszeiten teilen das Jahr in Abschnitte, die sich durch klimatische Eigenheiten, den Wandel der Natur, aber auch durch eigene Fest- und Feiertage, Gewohnheiten und Highlights auszeichnen. Alle drei Monate beginnt so eine neue Saison, die richtig genutzt eine spannende Abwechslung in die Schulbibliotheksarbeit bringt und die öffentliche Wahrnehmung der Schulbibliothek entscheidend positiv beeinflusst.

Die Stadtbücherei Frankfurt am Main setzt seit über 40 Jahren auf professionelle Schulbibliotheken. Sie sieht in Schulbibliotheken einen unverzichtbaren Grundstein für eine solide Bildungsarbeit, für Chancengleichheit und die Zukunft aller Kinder und Jugendlichen. Ihre »Schulbibliothekarische

Arbeitsstelle | sba« organisiert in ihrem Verbund zurzeit 108 Schulbibliotheken. Neben den harten Fakten wie Ausstattung, Medienangebot und Öffnungszeiten geht es aber immer auch um den Lesespaß und die Medienkompetenz. Neugier wecken, Lust machen auf Bücher und andere Medien – das ist eine der Hauptaufgaben der »Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba«. Sie lädt das ganze Jahr über zu kreativen, spannenden oder lehrreichen Aktionen ein. Dafür stellt sie ihren Bibliotheken differenzierte Konzepte bereit, die auf unterschiedliche Begabungen, Voraussetzungen und Interessen junger Menschen eingehen, Lesesituationen schaffen und zu einer gezielten und kritischen Mediennutzung animieren. Viele der folgenden Anregungen finden Interessierte in den »Frankfurter Praxisbausteinen für Schulbibliotheken: Leseförderung & Medienbildung«¹.

Winter ade ... Frühling

Wenn im Frühling die Sonne kitzelt und die ersten Knospen aufgehen, stellen gleich zwei Welttage das Lesen und die Literatur in den Mittelpunkt.

Der Welttag der Poesie² am 21. März ist der perfekte Anlass, mit Kindern und Jugendlichen aller Jahrgangsstufen zu arbeiten. Neugierde auf den Welttag kann schon früh geweckt werden: Beispielsweise schmückt ab dem ersten März bis zum Frühlingsanfang täglich ein anderes Gedicht den Schaukasten der Schulbibliothek. Am Welttag können dann Gedichtesalate serviert, poetische Wortwolken erstellt, »Gedichte to go« verteilt, lyrische Lesezeichen kreiert, Gedichtereigen durchgeführt werden und vieles mehr. Für jede Schulart und Jahrgangsstufe ist etwas dabei. Die Erfahrung zeigt: Kinder und Jugendliche haben keinerlei Berührungsängste mit Lyrik und die Veranstaltungen motivieren auch Lehrkräfte, unabhängig vom Welttag der Poesie weitere Unterrichtsstunden zum Thema in der Schulbibliothek einzuplanen.

Fast schon ein Klassiker ist der Welttag des Buches³ am 23. April. Dieser wurde inspiriert von dem katalanischen Brauch, sich zum Namenstag des Heiligen Georg Rosen und Bücher zu schenken. Auch die sba schenkt jährlich zum Welttag des Buches allen Frankfurter Schulen zwei Aktionen mit Chancen auf tolle Buchpreise. Das Rätsel zum Welttag ist besonders beliebt: Jedes Jahr beteiligen sich rund 3 500 Schülerinnen und Schüler.

Frühlingszeit ist aber auch Prüfungszeit, also eine Phase, in der die Schulbibliothek als Lernort in den Fokus rückt. Während des Aktionszeitraumes von Lernen XXL können Schülerinnen und Schüler (zum Beispiel während der Abitur-Vorbereitungsphase) die Schulbibliothek auch in Anschluss an die reguläre Öffnungszeit nutzen. Dazu müssen sich Interessierte in einer Anmelde-Liste eintragen, erhalten ihren Lernen-XXL-Ausweis und einen Handzettel mit Verhaltenshinweisen. Lernhilfen und Nachschlagewerke stehen während »Lernen XXL« zur Präsenznutzung bereit. Das Angebot erfordert eine enge Abstimmung mit Schulleitung, Tutoren und den Schülern, sodass die unbeaufsichtigte Nutzung der Bibliothek bei allen Beteiligten positiv in Erinnerung bleibt.

Geh aus, mein Herz ... Sommer

Aus Sicht der Schulbibliothek sind die Sommermonate, allein schon wegen der mehrwöchigen Sommerferien, eine ruhigere Zeit. Aber auch im Sommer lassen sich Aktivitäten mit Wiedererkennungswert etablieren. Haben die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres eine allgemeine Einführung in die Schulbibliothek erhalten, bietet sich jetzt die Gelegenheit, mit vertiefenden Modulen an das Wissen anzuknüpfen. Geeignet sind unter anderem Rechenschulungen oder Online-Katalogeinführungen. Workshops, die beispielsweise den Zusammenhang zwischen Medien und ihrer Signatur verdeutlichen, das Auffinden der Medien mithilfe des Online-Katalogs trainieren oder die Beurteilung und Angabe von

Quellen festigen, vertiefen die Medienkompetenz nachhaltig. In den Monaten von Juli bis September liegen viele große Sportveranstaltungen. Neben begleitenden Medienausstellungen kann sich die Schulbibliothek auch hier positionieren. Angelehnt an das Format »Wer wird Millionär« lädt die sba anlässlich der Fußball-Europa und -Weltmeisterschaften zum ChampionsQuiz in die Schulbibliothek. Hier ist nicht nur Wissen, sondern auch taktisches Kalkül gefragt. Hat eine Klasse die Million (Punkte) erreicht, kommt manche Lehrkraft aus dem Staunen nicht mehr heraus: So engagiert, siegesbewusst und versiert hat sie ihre Schüler zuvor selten erlebt! Lehrkräfte spüren die Begeisterung und unterstützen die Aktion großzügig, so dass vielerorts ganze Schulmeisterschaften durchgeführt werden. Das ChampionsQuiz fördert den Klassenzusammenhalt und gibt auch leistungsschwächeren Schülern die Möglichkeit, sich mit Fähigkeiten wie Wissen, Teamgeist und Durchhaltevermögen zu präsentieren.

Die sba hat den Anspruch, Schülerinnen und Schüler in die Schulbibliotheksarbeit aktiv einzubeziehen und deren Lese- und Medienvorlieben auch sichtbar zu machen.

Die Beteiligung an Veranstaltungen wie dem meist besucherstarken Tag der offenen Tür macht die Schulbibliothek auch über die enge Schulgemeinde hinaus bekannt. Mit Angeboten und Aktivitäten zur Leseförderung für alle Familienmitglieder präsentiert sich die Bibliothek dann als echter Mehrwert der Schule. Zudem kann dieser Tag zur Werbung von ehrenamtlichen Unterstützern oder zur Kontaktaufnahme von potenziellen Sponsoren genutzt werden.

Bunt sind schon die Wälder ... Herbst

Die sba hat den Anspruch, Schülerinnen und Schüler in die Schulbibliotheksarbeit aktiv einzubeziehen und deren Lese- und Medienvorlieben auch sichtbar zu machen. Jedes Jahr im Herbst haben die Frankfurter Schüler die Möglichkeit, bei der



Anlässlich des Welttags der Poesie bietet sich den Bibliotheken die Gelegenheit, mit Kindern und Jugendlichen jeden Alters zu arbeiten.



Mit Spiel und Spaß lassen sich die Schüler zum Mitmachen in der Bibliothek motivieren. Während der Fußball Welt- und Europameisterschaften veranstaltet die »Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba« in Frankfurt am Main daher das ChampionsQuiz.

Aktion Wunschwochen in deiner Schulbibliothek – Wünsch` dir was! das Medienangebot ihrer Schulbibliothek mitzubestimmen. Ein Mitmach-Plakat ruft dazu auf, die Wunschtitel gleich darauf zu vermerken. Die sba stellt – abhängig von der Schülerzahl – für jede teilnehmende Schule ein Extrabudget zur Anschaffung der Wunschtitel bereit. Die angeschafften Medien werden mit einem Label gekennzeichnet und stärken so den Peer-to-Peer-Ansatz. Die Aktion ist für die Schulbibliotheken einfach umzusetzen, kurbelt die Medienausleihe an, bringt die Schulbibliothek ins Gespräch und stärkt die Identifikation der Schülerschaft mit ihrer Bibliothek.

Die sba steht auch für eine lebendige Literaturvermittlung. Der Frankfurter Lese-Herbst bringt seit über zehn Jahren echte Autoren, große Gefühle und starke Geschichten in Schulbibliotheken. Die Begegnung mit Literatur und Autoren, die Diskussion und die Auseinandersetzung mit Themen, die Kinder und Jugendliche beschäftigen, stehen im Fokus. Durch Kooperationen mit externen Partnern wie der Frankfurter Buchmesse und/oder Schulen können renommierte Autoren ebenso wie Zauberkünstler, Medienwissenschaftler oder Chemiker gewonnen werden. Ziel des Lese-Herbstes ist, Lesungen konzentriert wiederholt in einem bestimmten Zeitraum zu einer attraktiven Veranstaltungsreihe zu bündeln.

Ob Bibliotheksführung, Wunschwochen oder Autorenlesungen: Die sba organisiert eine Vielzahl an Angeboten und Aktionen zur Förderung von Lesespaß, Informations- und Medienkompetenz.

Schneeflöckchen, Weißröckchen ... Winter

Die Tage werden in dieser Jahreszeit kürzer und dunkler. Ideale Voraussetzungen also für einen Klassiker der Schulbibliotheksarbeit: das Vorlesen. Der Bundesweite Vorlesetag⁴ ist eine willkommene Gelegenheit, Begeisterung für das Lesen

und Vorlesen zu wecken. Der Aktionstag findet jedes Jahr am dritten Freitag im November (2017: 17. November) statt und will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Lesens und Vorlesens setzen. Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in der Schulbibliothek! Lehrkräfte lesen für Schüler, Ältere für Jüngere, Schulbibliothekare für alle ... also ran an die Bücher und Ohren auf! Gelegenheiten wie diese sind für die Schulbibliothek willkommene Anlässe

zur intensiven Kooperation mit Lehrkräften, Schulleitung und externen Partnern.

Winterzeit ist auch Adventskalenderzeit: In Frankfurter Schulbibliotheken öffnet im Dezember der Literarische Adventskalender an jedem Schultag eine Tür zu ausgewählten Texten der Kinder- und Jugendliteratur. Der beliebte Kalender wird jährlich überarbeitet und ist sowohl für die Primarstufe als auch für die Sekundarstufe erhältlich. Die enthaltenen Geschichten, Gedichte und Sachtexte umfassen vorgelesen

zwischen fünf und zehn Minuten und können beispielsweise in jeder ersten großen Pause in festlicher Atmosphäre vorgelesen werden. Auch dies muss nicht immer durch den Schulbibliotheksverantwortlichen geschehen. Die Erfahrung zeigt: Auch Schulleiterinnen und Schulleiter sind gerne bereit, das erste Türchen feierlich mit einer Lesung zu öffnen. Die Texte können zudem im Schulalltag vielfältig und intensiv genutzt werden: zum täglichen Vorlesen, zum Lesetraining oder zum Auswendiglernen.

Fazit

Ob Bibliotheksführung, Wunschwochen oder Autorenlesungen: Die sba organisiert eine Vielzahl an Angeboten und Aktionen zur Förderung von Lesespaß, Informations- und Medienkompetenz. Dabei achtet sie darauf, dass Schülerinnen und Schüler sowohl emotional als auch rational angesprochen werden. Denn ein Buch ist nur ein Buch bis es jemand aufschlägt. Dann erzählt es Geschichten, entführt in fremde Welten oder beantwortet drängende Fragen. Damit alle Schüler davon profitieren, braucht es nicht nur zu Schuljahresbeginn oder zu Prüfungszeiten individuelle Anstöße und motivierende Aufgaben, sondern kontinuierlich im ganzen Jahreslauf.

Eine facettenreiche und nachhaltige Medienbildung sichert Chancengleichheit, verbessert die Bildungsperspektiven und eröffnet individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Sie ist ein Schlüssel, um aktiv am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen. Schulbibliotheken leisten dazu kontinuierlich einen bedeutenden Beitrag.



Hanke Sühl (Foto: Harald Schroeder) ist Diplom-Pädagogin und Assessorin für den höheren Bibliotheksdienst und kommissarische Abteilungsleitung der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle | sba der Stadtbücherei Frankfurt am Main. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Konzept- und Programmar-

beit zur bibliothekspädagogischen Qualitätssicherung für über 100 Schulbibliotheken des sba-Netzwerks sowie die Konzeption und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte und Schulbibliotheksengagierte (auch in internationalen Netzwerken). Seit 2013 ist sie Mitglied der dbv-Kommission Bibliothek und Schule. – Kontakt: hanke.suehl@stadt-frankfurt.de

- 1 [www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2964&_ffmpar\[_id_inhalt\]=32538967](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2964&_ffmpar[_id_inhalt]=32538967) (alle Links zuletzt abgerufen am 26.9.2017)
- 2 www.welttag-des-buches.de/
- 3 www.unesco.de/kultur/welttage/welttag-poesie.html
- 4 www.vorlesetag.de/

Gespannt lauschen die Kinder beim Vorlesetag in der Holzhausenschule.
Foto: Lorenz Gempfer

